

Inhaltsverzeichnis

Siwa (Schiwa) 3

Siwa (Schiwa)

Siva war die Hauptgöttin des westslawischen Stammes der Polaben.

Die Göttin Siva wurde bereits von dem christlichen Missionar und Chronisten Helmold von Bosau erwähnt und in späteren Quellen mit der römischen Getreidegöttin Ceres (der griechischen Demeter) gleichgesetzt.

Die Hauptaufgaben dieser slawischen Göttin scheinen in der Tat die Fruchtbarkeit der Felder und das Wachstum der Feldfrüchte gewesen zu sein. Daher deutet Váňa ihren Namen im Slawischen auch als Živa, Göttin der Lebenskraft, und weist ihr einen vergleichbaren Aufgabenbereich wie der ostslawischen Mokosch zu.

Der Haupttempel der Siva lag in Ratzeburg. An seiner Stelle wurde ab 1159 der Ratzeburger Dom erbaut. Auch in Rethra befand sich ein Heiligtum der Göttin. Ihr dortiges Götterbild soll bekleidet gewesen sein, mit einem schlafenden Mann auf dem Kopf, einer Weintraube in der linken und einem Apfel in der rechten Hand.

Quelle: *Wikipedia*

- [Der Brautberg in Gollmitz](#)
gott, slawen, sorben

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=gott:siwa>

Last update: **2025/01/30 17:44**

